Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 7 (1933)

Artikel: Gefecht bei Sins 1712
Autor: Rohner, Franz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1046065

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gefecht bei Sins 1712

Zu diesem kriegerischen Ereignis finden sich in einem handschriftlichen Band, der auf der Zentralbibliothek in Zürich liegt, folgende Nachrichten:

«Zwei Berner wunderbar echappiert.»

«Von denen Bernern, so sich in den Kirchthurn retiriert, und da gleich denen Dächsen herausgebräukt worden, resolvierten sich von dem Thurn herunter zu springen, der einte ist übel zerfallen und tod geblieben, sein Camerat aber, ist in seinem weit zerspreiteten Kleid, auf denen flüglen des winds also glücklich heruntergetragen worden, dass Er ohne einichen Schaden zu Boden kommen, sich straks auf diesse erheben und forteilen konnte, einiche nachgeschickte feindtliche Kuglen aber, haben ihne auch bald schlafen gelegt.»

Beschreibung der Toggenburgischen Streitigkeiten etc. Zusammengetragen von E. Dürsteler; — Msc E. 4. Seite 689 ff. Zentralbibliothek Zürich.

«Zwey von diessen Berneren, so sich in den Kirchthurn hinauf retiriert, wurden durch gemachten Rauch unden auf und des feinds wuth genöthiget, auss selbige oben herunter sich zu stürzen, da der einte von dar auf das Kirchentach, und danne auf den Kirchhof herunter gesprungen, aber alsobald von einem Schneider von Zug, elendiglich mahsakriert worden: der andere so recta auss dem Kirchthurn, in der einte Hand einen mantel, in der andern eine Casaque haltende, sich in 20 Klafter tiefe herunter gestürzt, kamme zwahr lebendig in die nechste matten herunter, ward aber in der flucht von denen nachsetzenden auch erschlage.»

E. Dürsteler a. a. O. S. 698.

Ein Exempel d Erbärmd und guthätigkeit eines papiste gegen flüchtige Berner Soldate.

Auf die von Bern unglücklich aussgefallne Action zu Sinss hat sich auch noch begeben, dass der Papistische Lands Fenderich in Meyhalten (so ein ins Hünenberger Amt gehöriger Hof ist) 4 flüchtige Berner Soldaten in sein Hauss eingenommen, mit Speiss und trank unterhalten, und so versteckt, dass Sie von dem nachsetzenden feind nicht ergriffen werden möchten, welch Exempel des mitleidens by diessen conjuncturen um so rarer und anmerklicher, als die Catholische von der Pfaffheit mit verlognem vorschwätze, die ihrige beredt, dass es ein Religions Krieg, und auf die untertrukung der Catholische angesehe, die ihrige in eine unsagliche Verbitterung gegen die unserige. ja dermahlen fast zu desperation gebracht hatten. Et in hoste laudanda virtus.

E. Dürsteler a. a. O., S. 696

Von Hauptman Schuler von Schweiz, by anlass erzehlt worden, dass es die Länder-Orth by Sinss gar vil volks gekostet, und seyen neben vilen gemeinen auch 2 officiers Rheding von Schweitz, und ein Müller von Zug gebliben, man habe 2 wägen voll Todtner von dannen weggeführt.

Dürsteler, a. a. O. Seite 707.

Franz Rohner, Sins.